

Inspektions-/Wartungsvertrag für Brennwertgeräte



Damit Ihr Gerät zuverlässig und sicher arbeitet, ist eine regelmäßige Inspektion/Wartung erforderlich. Schließen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit einen Inspektions-/Wartungsvertrag mit einem zugelassenen Fachbetrieb ab.

Zwischen dem Auftragnehmer (Fachbetrieb):

Firma _____
Straße _____
PLZ, Ort _____

und dem Auftraggeber (Eigentümer/Betreiber):

Name/Firma _____
Straße _____
PLZ, Ort _____

wird ein Inspektions-/Wartungsvertrag für folgendes Junkers Brennwertgerät geschlossen:

Typ _____
Serien-Nr. _____
in Betrieb seit _____

Standort _____
(Name/Firma) _____
(Straße) _____
(PLZ/Ort) _____

1. Der Vertrag umfasst die **jährliche Inspektion** des Gerätes zum Pauschalpreis von ___ Euro zzgl. ___ % MwSt. = ___ Euro sowie auf Wunsch folgende zusätzliche Leistungen:

bedarfsabhängige Wartung zum Preis von ___ Euro zzgl. ___ % MwSt. = ___ Euro

Entstördienst zum Preis von ___ Euro zzgl. ___ % MwSt. = ___ Euro

Entstördienst inkl. Ersatzteile zum Preis von ___ Euro zzgl. ___ % MwSt. = ___ Euro

Eine Anpassung der Pauschalen an den Preisanstieg bleibt vorbehalten.

2. Die Dauer des Vertrages beträgt 1 Jahr. Die Laufzeit beginnt mit der Unterschrift des Auftraggebers und verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn der Vertrag nicht 3 Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

3. Zu den Vertragsleistungen des Auftragnehmers gehören die auf der Rückseite dieses Vertrages aufgeführten Inspektions-/Wartungsarbeiten, sowie

- Austausch defekter Teile gegen Berechnung der Ersatzteile, keine Berechnung der Ersatzteile innerhalb der Garantiezeit und bei Wahl der Option "Entstördienst inkl. Ersatzteile";
- eventuell erforderliche Entkalkung von warmwasserseitigen Bauteilen gegen besondere Berechnung.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Arbeiten unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften gewissenhaft auszuführen und das Gerät in betriebs sicherem Zustand zu übergeben.

4. Befindet sich das Gerät zu dem zwischen den Vertragspartnern vereinbarten Zeitpunkt der Inspektion/Wartung durch einen vom Auftragnehmer nicht zu vertretenden Grund nicht in betriebsbereitem Zustand, werden Weg- und Wartezeiten sowie zusätzliche Fahrtkosten gesondert in Rechnung gestellt.

5. Der Vertrag umfasst nicht Störungen oder Schäden am Gerät, die durch folgende Ursachen entstanden sind:

- Nichteinhaltung der Installationsanleitung
- falsch eingestellte bzw. verstellte Gasmenge
- Gasmangel oder dauernder Unterdruck bzw. Überdruck in der Gasleitung
- Stromunterbrechungen
- defekte Sicherungen oder Zuleitungen
- falsch eingestellte Thermostatventile, Schaltuhren, Druckregler, Heizungsregler und Außentemperatursteuerungen
- fehlerhafte Bedienung oder unsachgemäße Eingriffe Dritter.

6. Der Auftragnehmer haftet gemäß seinen Leistungs- und Lieferbedingungen. Diese können auf Anfordern jederzeit eingesehen oder ausgehändigt werden.

Für Österreich: Es gelten die Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen der Robert Bosch AG, die unter www.bosch.at veröffentlicht sind.

7. Fremdleistungen (Inspektion/Wartung durch andere Firmen) gehen zu Lasten des Auftraggebers.

8. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist:

9. Sonstige Vereinbarungen (z. B. Warmwasserspeicher, usw.):

_____, den _____

(Fachbetrieb)

_____, den _____

(Eigentümer/Betreiber)

Inspektions-/Wartungsvertrag für Brennwertgeräte



Damit Ihr Gerät zuverlässig und sicher arbeitet, ist eine regelmäßige Inspektion/Wartung erforderlich. Schließen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit einen Inspektions-/Wartungsvertrag mit einem zugelassenen Fachbetrieb ab.

Zwischen dem Auftragnehmer (Fachbetrieb):

Firma _____
Straße _____
PLZ, Ort _____

und dem Auftraggeber (Eigentümer/Betreiber):

Name/Firma _____
Straße _____
PLZ, Ort _____

wird ein Inspektions-/Wartungsvertrag für folgendes Junkers Brennwertgerät geschlossen:

Typ _____
Serien-Nr. _____
in Betrieb seit _____

Standort _____
(Name/Firma) _____
(Straße) _____
(PLZ/Ort) _____

1. Der Vertrag umfasst die **jährliche Inspektion** des Gerätes zum Pauschalpreis von ____ Euro zzgl. ____ % MwSt. = ____ Euro sowie auf Wunsch folgende zusätzliche Leistungen:

bedarfsabhängige Wartung zum Preis von ____ Euro zzgl. ____ % MwSt. = ____ Euro

Entstördienst zum Preis von ____ Euro zzgl. ____ % MwSt. = ____ Euro

Entstördienst inkl. Ersatzteile zum Preis von ____ Euro zzgl. ____ % MwSt. = ____ Euro

Eine Anpassung der Pauschalen an den Preisanstieg bleibt vorbehalten.

2. Die Dauer des Vertrages beträgt 1 Jahr. Die Laufzeit beginnt mit der Unterschrift des Auftraggebers und verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn der Vertrag nicht 3 Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

3. Zu den Vertragsleistungen des Auftragnehmers gehören die auf der Rückseite dieses Vertrages aufgeführten Inspektions-/Wartungsarbeiten, sowie

- Austausch defekter Teile gegen Berechnung der Ersatzteile, keine Berechnung der Ersatzteile innerhalb der Garantiezeit und bei Wahl der Option "Entstördienst inkl. Ersatzteile";
- eventuell erforderliche Entkalkung von warmwasserseitigen Bauteilen gegen besondere Berechnung.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Arbeiten unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften gewissenhaft auszuführen und das Gerät in betriebs sicherem Zustand zu übergeben.

4. Befindet sich das Gerät zu dem zwischen den Vertragspartnern vereinbarten Zeitpunkt der Inspektion/Wartung durch einen vom Auftragnehmer nicht zu vertretenden Grund nicht in betriebsbereitem Zustand, werden Weg- und Wartezeiten sowie zusätzliche Fahrtkosten gesondert in Rechnung gestellt.

5. Der Vertrag umfasst nicht Störungen oder Schäden am Gerät, die durch folgende Ursachen entstanden sind:

- Nichteinhaltung der Installationsanleitung
- falsch eingestellte bzw. verstellte Gasmenge
- Gasmangel oder dauernder Unterdruck bzw. Überdruck in der Gasleitung
- Stromunterbrechungen
- defekte Sicherungen oder Zuleitungen
- falsch eingestellte Thermostatventile, Schaltuhren, Druckregler, Heizungsregler und Außentemperatursteuerungen
- fehlerhafte Bedienung oder unsachgemäße Eingriffe Dritter.

6. Der Auftragnehmer haftet gemäß seinen Leistungs- und Lieferbedingungen. Diese können auf Anfordern jederzeit eingesehen oder ausgehändigt werden.

Für Österreich: Es gelten die Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen der Robert Bosch AG, die unter www.bosch.at veröffentlicht sind.

7. Fremdleistungen (Inspektion/Wartung durch andere Firmen) gehen zu Lasten des Auftraggebers.

8. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist:

9. Sonstige Vereinbarungen (z. B. Warmwasserspeicher, usw.):

_____, den _____

(Fachbetrieb)

_____, den _____

(Eigentümer/Betreiber)

Inspektions-/Wartungsumfang für Brennwertgeräte

Alle Inspektions- und Wartungsarbeiten entsprechend den Angaben in der Installationsanleitung durchführen.

Nur Original-Ersatzteile verwenden!

Jährliche Inspektion

A. Arbeiten bei allen Geräten

1. Gespeicherte Störungen abrufen und ggf. prüfen.
2. Wärmeblock, Zünd- und Überwachungselektroden prüfen.
3. Kondenswasser-Siphon und Trichtersiphon auf Verunreinigungen prüfen, ggf. reinigen und nachfüllen.
4. Vordruck des Ausdehnungsgefäßes für die statische Höhe der Heizungsanlage prüfen (Gerät/Anlage drucklos) und ggf. nachfüllen.
5. Fülldruck der Heizungsanlage prüfen und ggf. nachfüllen.
6. Dichtheit der gas- und wasserseitigen Verbindungen kontrollieren.
7. Abgasanlage optisch prüfen.
8. Gasanschlussfließdruck prüfen.
9. CO₂-Einstellung für minimale und maximale Nennwärmeleistung prüfen und ggf. einstellen.
10. CO₂ in der Verbrennungsluft prüfen.
11. Elektrische Verdrahtung auf Beschädigungen prüfen.
12. Alle Sicherheits-, Regel- und Steuereinrichtungen auf ihre Funktion prüfen.
13. Eingestellte Servicefunktionen anhand des Inbetriebnahmeprotokolls prüfen.

B. Zusätzliche Arbeiten bei Kombigeräten

1. Wärmetauscher auf Auslaufmenge prüfen.
2. Funktion der Warmwasserbereitung prüfen.

C. Zusätzliche Arbeiten bei CerasmartModul

1. Funktion der Warmwasserbereitung und Auslaufmenge prüfen.
2. Schutzfunktion der Anode prüfen.
3. Kaltwasser-Sicherheitsventil prüfen und durch mehrmaliges Anlüften spülen.

Außerdem bei CerasmartModul-Solar

4. Vordruck des Ausdehnungsgefäßes in der Solaranlage prüfen.
5. Betriebsdruck der Solaranlage prüfen und ggf. Wärmeträgerflüssigkeit nachfüllen.
6. Sicherheitsventil der Solaranlage prüfen.
7. Frostschutz und pH-Wert der Wärmeträgerflüssigkeit prüfen (mindestens alle zwei Jahre).

Bedarfsabhängige Wartung

A. Arbeiten bei allen Geräten

1. Verschleißteile tauschen (z. B. Elektroden, Anoden, Filter, Batterien, usw.).
2. Wärmeblock reinigen.

B. Zusätzliche Arbeiten bei Kombigeräten und CerasmartModul

Wärmetauscher bei ungenügender Auslaufmenge entkalken, ggf. ersetzen.

Endkontrolle

Mess-/Prüfergebnisse dokumentieren.

Inspektions-/Wartungsumfang für Brennwertgeräte

Alle Inspektions- und Wartungsarbeiten entsprechend den Angaben in der Installationsanleitung durchführen.

Nur Original-Ersatzteile verwenden!

Jährliche Inspektion

A. Arbeiten bei allen Geräten

1. Gespeicherte Störungen abrufen und ggf. prüfen.
2. Wärmeblock, Zünd- und Überwachungselektroden prüfen.
3. Kondenswasser-Siphon und Trichtersiphon auf Verunreinigungen prüfen, ggf. reinigen und nachfüllen.
4. Vordruck des Ausdehnungsgefäßes für die statische Höhe der Heizungsanlage prüfen (Gerät/Anlage drucklos) und ggf. nachfüllen.
5. Fülldruck der Heizungsanlage prüfen und ggf. nachfüllen.
6. Dichtheit der gas- und wasserseitigen Verbindungen kontrollieren.
7. Abgasanlage optisch prüfen.
8. Gasanschlussfließdruck prüfen.
9. CO₂-Einstellung für minimale und maximale Nennwärmeleistung prüfen und ggf. einstellen.
10. CO₂ in der Verbrennungsluft prüfen.
11. Elektrische Verdrahtung auf Beschädigungen prüfen.
12. Alle Sicherheits-, Regel- und Steuereinrichtungen auf ihre Funktion prüfen.
13. Eingestellte Servicefunktionen anhand des Inbetriebnahmeprotokolls prüfen.

B. Zusätzliche Arbeiten bei Kombigeräten

1. Wärmetauscher auf Auslaufmenge prüfen.
2. Funktion der Warmwasserbereitung prüfen.

C. Zusätzliche Arbeiten bei CerasmartModul

1. Funktion der Warmwasserbereitung und Auslaufmenge prüfen.
2. Schutzfunktion der Anode prüfen.
3. Kaltwasser-Sicherheitsventil prüfen und durch mehrmaliges Anlüften spülen.

Außerdem bei CerasmartModul-Solar

4. Vordruck des Ausdehnungsgefäßes in der Solaranlage prüfen.
5. Betriebsdruck der Solaranlage prüfen und ggf. Wärmeträgerflüssigkeit nachfüllen.
6. Sicherheitsventil der Solaranlage prüfen.
7. Frostschutz und pH-Wert der Wärmeträgerflüssigkeit prüfen (mindestens alle zwei Jahre).

Bedarfsabhängige Wartung

A. Arbeiten bei allen Geräten

1. Verschleißteile tauschen (z. B. Elektroden, Anoden, Filter, Batterien, usw.).
2. Wärmeblock reinigen.

B. Zusätzliche Arbeiten bei Kombigeräten und CerasmartModul

Wärmetauscher bei ungenügender Auslaufmenge entkalken, ggf. ersetzen.

Endkontrolle

Mess-/Prüfergebnisse dokumentieren.

Inspektions-/Wartungsnachweis für Brennwertgeräte

1. Inspektion/Wartung

Datum _____

(Unterschrift/Stempel)

2. Inspektion/Wartung

Datum _____

(Unterschrift/Stempel)

3. Inspektion/Wartung

Datum _____

(Unterschrift/Stempel)

4. Inspektion/Wartung

Datum: _____

(Unterschrift/Stempel)

5. Inspektion/Wartung

Datum: _____

(Unterschrift/Stempel)

6. Inspektion/Wartung

Datum: _____

(Unterschrift/Stempel)

7. Inspektion/Wartung

Datum: _____

(Unterschrift/Stempel)

8. Inspektion/Wartung

Datum: _____

(Unterschrift/Stempel)

9. Inspektion/Wartung

Datum: _____

(Unterschrift/Stempel)

10. Inspektion/Wartung

Datum: _____

(Unterschrift/Stempel)

11. Inspektion/Wartung

Datum: _____

(Unterschrift/Stempel)

12. Inspektion/Wartung

Datum: _____

(Unterschrift/Stempel)

13. Inspektion/Wartung

Datum: _____

(Unterschrift/Stempel)

14. Inspektion/Wartung

Datum: _____

(Unterschrift/Stempel)

15. Inspektion/Wartung

Datum: _____

(Unterschrift/Stempel)

Wie Sie uns erreichen...

DEUTSCHLAND

BBT Thermotechnik GmbH
Junkers Deutschland
Postfach 1309
D-73243 Wernau
www.junkers.com

**Technische Beratung/
Ersatzteilberatung**
Telefon (0 18 03) 337 330*

**Info-Dienst
(Für Informationsmaterial)**
Telefon (0 18 03) 337 333*
Telefax (0 18 03) 337 332*
Junkers.Infodienst@de.bosch.com

**Innendienst Handwerk/
Schulungsannahme**
Telefon (0 18 03) 337 335*
Telefax (0 18 03) 337 336*
Junkers.Handwerk@de.bosch.com

**Kundendienstannahme
(24-Stunden-Service)**

Telefon (0 18 03) 337 337*
Telefax (0 18 03) 337 339*
Junkers.Kundendienstauftrag@de.bosch.com

Extranet-Support
hilfe@junkers-partner.de

* alle Anrufe 0,09 Euro/min aus dem deutschen Festnetz

ÖSTERREICH

Robert Bosch AG
Geschäftsbereich Thermotechnik
Hüttenbrennergasse 5
A-1030 Wien
Telefon (01) 7 97 22-80 21
Telefax (01) 7 97 22-80 99
junkers.rbos@at.bosch.com
www.junkers.at

**Kundendienstannahme
(24-Stunden-Service)**
Telefon (08 10) 81 00 90
(Ortstarif)

SCHWEIZ

Vertrieb:
Tobler Haustechnik AG
Steinackerstraße 10
CH-8902 Urdorf

Service:
Sixmadun AG
Bahnhofstrasse 25
CH-4450 Sissach
info@sixmadun.ch
www.sixmadun.ch

Servicenummer
Telefon 0842 840 840

